

Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR

<http://www.buergersolar-eckernfoerde.de> • ☎ 0431 / 380 34 80 • ☎ 0431 / 380 34 06 • vollstedt@pro-buerger-solar.de

Strander Kinder setzen mit 150 sonnengelben

(8. Mai 2008)

Luftballons ein Zeichen für den Klimaschutz:

**Die Bürgersolaranlagen auf Sporthalle und Kita
offiziell in Betrieb genommen!**

Die Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR präsentiert am **Freitag, den 9. Mai 2008**, im Rahmen einer kleinen Feier **ab 11:30 Uhr** in der Grundschule der Gemeinde Strande das Leuchtturmprojekt für Klimaschutz und Energiewende „Bürgersolaranlagen für Strande“.

Zum Auftakt lassen Schülerinnen und Schüler der Grundschule und Kinder der Kita Strander Möwe 150 sonnengelbe Luftballons während eines Massenstarts aufsteigen. Unter den teilnehmenden Kindern werden zehn Preise verlost. Jeweils ein Sonderpreis wird bei dem mit dieser Aktion verbundenen Weitflugwettbewerb, für die beste CO₂-Sparidee (Motto: „Mein Beitrag zum Schutz des Klimas“ – Grundschule) sowie für das schönste Sonnenbild (Motto: „Sonnige Zeiten für Strande“ – Kita) vergeben.

Die Umsetzung des Projektes ist ein Beispiel für gelungene Teamarbeit: Großes Lob gebührt den politischen Entscheidungsträgern der Gemeinde Strande für ihr schnelles und einstimmiges Votum zugunsten des Vorhabens. Bürgermeister Udo Lüsebrink war – und ist – für die Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR in allen Phasen des Projektes der maßgebliche Ansprechpartner in der Gemeinde. Auch Frau Kauper, die Leiterin der Kita und Herr Fiedler, der Leiter der Grundschule, in ihren Funktionen als Hausherrin / Hausherr standen dem Projekt von Anfang an sehr aufgeschlossen gegenüber. Diesen beiden sowie der Lehrerschaft und den Pädagogen der Kita und natürlich besonders auch den Kindern der Grundschule und der Kita gebührt nicht zuletzt für ihre Geduld während der Bauphase ein herzliches Dankeschön.

Die Förde Sparkasse als Hausbank der Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR hat die Finanzierung auch dieses Bürgersolaranlagen-Projektes vorbildlich begleitet und gestaltet. Zudem unterstützt sie die Bürgersolar ECKERNFÖRDE GbR finanziell bei ihrem Bemühen, die Projekte öffentlichkeitswirksam umzusetzen bzw. zu präsentieren.

Bewährt hat sich ebenso wieder das Team der Kieler Firma ad fontes, Solartechnik. Gewohnt souverän überwand es bei der Planung, Lieferung und Montage der beiden Bürgersolaranlagen alle Hürden. Und der hinter ad fontes stehende Großhändler, die IBC SOLAR AG (Europas zweitgrößter Systemanbieter von Solarstromanlagen), hat im Wissen um die besondere Kostenstruktur von Bürgersolaranlagen-Projekten die Preise entsprechend gestaltet.

Schließlich muss auch noch „BINGO! Die Umweltlotterie“ genannt werden: Die Projektförderung der Lotterie hat der Interessengemeinschaft Solarenergie Eckernförde 3.700 Euro für

